



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920**

136 (27.3.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-190599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-190599)





# Sitzung des Bürgerausschusses

## am Freitag, den 26. März 1920.

Oberbürgermeister Dr. Ruher eröffnet die Sitzung um 3.45 Min. in Anwesenheit von 70 Mitgliedern.

### Kurze Anfrage und Antwort.

Die Kathausfraktion der deutsch-nationalen Volkspartei hat die nachstehende „Kurze Anfrage“ gestellt:

„Ist dem Stadtrat bekannt, daß in hiesiger Stadt sich eine sehr hohe Anzahl von Ausländern aufhält, die zum großen Teil polizeilich nicht gemeldet sind, die viele Wohnräume, auch Säle in Benützung haben, ohne daß ihnen diese in erheblicher Menge zur Verfügung kommen? Und ist es der Erwartung, daß diese Ausländer, die fernher Lebensmittel und Bekleidungsgegenstände zuzuführen sind, die fernher Lebensmittel und Bekleidungsgegenstände zuzuführen sind, die fernher Lebensmittel und Bekleidungsgegenstände zuzuführen sind...“

Hierauf ist in der Sitzung des Bürgerausschusses vom 26. März folgende Antwort zu erteilen:

„Die Polizeidirektion hält das Gerücht, daß die sich hier aufhaltenden Ausländer zum großen Teil polizeilich nicht gemeldet seien, nicht für zutreffend. ...“

### Änderung der Aufsichtsführer-Ordnung.

Bürgermeister Ritter bemerkt zu dieser Vorlage, daß der Stadtrat den Anträgen der in der letzten Bürgerausschusssitzung gewählten Kommission beigetreten ist. ...“

Sta. B. Koll (Ztr.) empfiehlt die Vorlage zur Annahme.

Sta. Dr. Sicking (Dem.) begründet den von seiner Fraktion eingebrachten Antrag, wonach die gemeinnützigen Vereine von der Aufsichtsführer-Ordnung verschont bleiben sollten. ...“

Sta. Dörner (Soz.) erklärt namens seiner Fraktion das Einverständnis mit der Vorlage, wenn auch schwerer Herzen. ...“

Sta. Schramm (Ztr.) glaubt, daß man ohne Bedenken den Beschlüssen der gemischten Kommission zustimmen könne. ...“

Sta. Schönele (U. S. P.) schließt sich den Ausführungen des Sta. Sicking an, indem er der erheblichen Wirkung der Sportvereine auf die vertriebe Jugend das Wort redet. ...“

Sta. Robert Haas (Dem.) plädiert für Annahme des Antrages der demokratischen Fraktion, die Sportvereine von der Aufsichtsführer-Ordnung auszuscheiden. ...“

Sta. Appel (U. S. P.) lehnt die Vorlage ab, weil sie 1. einmal eine indirekte Steuer darstellt und 2. eine Reihe von Härten enthalte. ...“

Bürgermeister Ritter geht auf die Ausführungen der verschiedenen Mitglieder ein. ...“

Sta. Dörner (Soz.) polemisiert gegen die Ausführungen des Sta. Appel. ...“

Sta. Appel (U. S. P.) verlangt Einstimmigkeit über die verschiedenen Positionen. ...“

Sta. Schmitt (Dem.) verlangt Berücksichtigung der Wassersportvereine. ...“

Nach weiteren kurzen Bemerkungen der Sta. Robert Haas, Sta. Appel und Oberbürgermeister Ruher wird über die verschiedenen Positionen der Vorlage abgestimmt. ...“

### Allgemeine Bestimmungen über die Zusammenlegung und die Tätigkeit der gemäß § 27 St.-O. gebildeten Kommission der Stadt Mannheim. (Drucksatz.)

Beschluß des Stadtrats: Der § 3 des von der Staatsbehörde noch nicht genehmigten Ortsstatuts erhält folgende Fassung: ...“

Begründung: Das Ortsstatut, dem der Bürgerausschuss am 1. August 1919 zugestimmt hat, enthält in § 3 nachstehende Fassung: ...“

Ein städtischer Beamter, der im Auftrag des Oberbürgermeisters über einen Gegenstand, über den die Behörde, die Kommission Bericht erstattet, ist für diesen Gegenstand stimmberechtigtes Mitglied der Kommission, vorausgesetzt, daß er den Bestimmungen des § 7 der Städteordnung genügt. ...“

Die Vorlage wird durch kurze Begründung durch Sta. Vorst. Pfeiffle (Soz.) und kurzen Bemerkungen des Sta. Kaiser (Ztr.) und des Oberbürgermeisters angenommen.

### Satzung über die Tagesgelder und Reisefkosten der städtischen Beamten bei auswärtigen Dienstgeschäften.

Der Stadtrat hat beschlossen, der Satzung über die Tagesgelder und Reisefkosten der städtischen Beamten bei auswärtigen Dienst-

geschäften mit Wirkung vom 20. Februar ab eine neue Fassung zu geben. ...“

Sta. Pfeiffle (Soz.) empfiehlt die Vorlage zur Annahme. ...“

Sta. Dr. Jeseffohn (Dem.) wünscht namens seiner Fraktion, daß nur bei größeren Strecken über 150 Km. 2. Klasse gestattet werde. ...“

Sta. Lehmann (Soz.) bringt den Wunsch zum Ausdruck, daß kein Unterschied zwischen Stadtrat und Stadtordnern gemacht werde. ...“

Oberbürgermeister Dr. Ruher entgegnet, daß kein Unterschied gemacht werde. ...“

Sta. Dr. Jeseffohn (Dem.) fächelt sich mit der vorgesehenen Einteilung auch nicht befremden. ...“

Sta. Kaiser (Ztr.) bemerkt, daß sich der größte Teil der Beamten mit der vorgesehenen Regelung nicht einverstanden erklären könne. ...“

Sta. Schlier (Ztr.) will bessere Speisekarten für diejenigen, die keine städtischen Beamten sind und doch Reisen im Interesse der Stadt auszuführen haben. ...“

Sta. Boel (Dem.) vermahnt sich namens der Stadträte gegen die etwas ironisch klingende Bemerkung des Sta. Dr. Jeseffohn. ...“

Au der darauf vorgekommenen Abstimmung werden noch eine Reihe von Anträgen gestellt. ...“

Sta. Dr. Jeseffohn (Dem.) meint, die Bedingungen seien außer dem Schönheitsfehler relativ konstant, weshalb seine Fraktion der Vorlage zustimmt. ...“

Sta. Benfänger (Dem.) glaubt, daß die Stadt schlecht beraten war bei dem Ratenauslass. ...“

Bürgermeister Dr. Walli erwidert auf die verschiedenen Ausführungen, daß die Provision nicht die Firma, sondern der Agent erhält, der die Stadtverwaltung auf diese Möglichkeit der Aufnahme des Darlehens aufmerksam machte. ...“

Die Vorlage wurde hierauf einstimmig angenommen.

### Pflege des Arbeitsrechts an der Handelshochschule.

Stadtratsbeschluß: 1. Mit der von dem Senat und dem Kuratorium beantragten Errichtung eines hauptamtlichen Lehrstuhls an der Handelshochschule für Professor Dr. Erdel besteht Einverständnis unter der Voraussetzung, daß Herr Erdel insbesondere Vorlesungen über Arbeitsrecht hält und daß er der Stadtgemeinde für Rechtsgutachten in Fragen des Arbeitsrechts zur Verfügung bleibt. ...“

Sta. B. Jhrig (Dem.) empfiehlt die Vorlage zur Annahme. ...“

Sta. Dr. Jeseffohn (Dem.) spricht sein Einverständnis mit der städtischen Vorlage aus und freut sich, daß die bewährte Kraft des Herrn Prof. Dr. Erdel der Stadt erhalten bleibt. ...“

Sta. Robert (Soz.) begrüßt es seitens der gewerkschaftlich organisierten Arbeiterschaft, daß Herr Dr. Erdel Vorlesungen über das Arbeitsrecht hält. ...“

Sta. Appel (U. S. P.) lehnt die Vorlage ab. ...“

Sta. Schent (Ztr.) spricht ebenfalls seine Freude darüber aus, daß Herr Dr. Erdel Vorlesungen über das Arbeitsrecht hält und freut sich, daß die bewährte Kraft der Stadt erhalten bleibt. ...“

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

### Müllabfuhrgebühren.

Der Stadtrat hat beschlossen, die in § 2 der Müllgebührenordnung vom 20. März 1916 festgesetzte Gebühr vom 1. April 1920 ab zu verdoppeln, demnach von 1½ Prozent des Nutzungswertes auf 3 Prozent und von 2 M. auf 4 M. (für Wohnungen mit einem Nutzungswert von nicht mehr als 300 M.) zu erhöhen. ...“

Sta. B. Koll (Ztr.) empfiehlt die Vorlage zur Annahme. ...“

Sta. Bommarius (Deutschn.) ist mit der Vorlage einverstanden, da sich die städtischen Betriebe selbst rentieren sollten. ...“

Die Vorlage wurde angenommen.

### Verkauf und Verpachtung von Teilflächen des Grundstücks Egb. Nr. 21823 in Feudenheim.

Stadtratsbeschluß: Von dem Baugelände Egb. Nr. 21823 beim Wallerturm in Feudenheim werden an Edward Lohr 48 qm und an Fr. Reiffenstein 57 qm zu Nr. 7. — für den Kaufpreisverzugung auf 35 Pfg. für den Kaufverzugung. ...“

Sta. B. Koll (Ztr.) ist für Annahme der Vorlage. ...“

Sta. Bommarius (Ztr.) spricht über die Versteigerung von Bauplätzen, mit der er sich nicht einverstanden erklären kann. ...“

Die Vorlage wird hierauf einstimmig angenommen.

### Bauliche Veränderungen im städtischen Hause Nr. 6, 3 (Arbeitsamt).

Der Stadtrat hat zum Ausbau des Dachstodes im Hause Nr. 6, 3 18500 M. aus „Unvorhergesehenem“ des Boranschlags 192 bewilligt. ...“



Handel und Industrie.

Die Besteuerung der Reichsbank für 1919.

Berlin, 27. März. (Eig. Draht.) Der Gesetzentwurf über die Besteuerung der Reichsbank für 1919 ist jetzt der Nationalversammlung zugegangen. In der Begründung wird betont, daß die Kriegsbesteuerung der Reichsbank für 1919 in ähnl. Weise wie für 1918 gehalten werden soll.

Der Ableferungsstreik der Tabakpflanzer.

Vor kurzem tagten im Hotel „Europäischer Hof“ in Karlsruhe die Bezirksvertreter der Tabakpflanzerorganisation des Badischen Bauernverbandes. Nach einem Bericht des Vorsitzenden, Abg. Fischer-Meißheim und eingehender Aussprache wurde folgende Entschluß einstimmig angenommen:

Nachdem die Fabrikanten und Händler das Preisabkommen mit der Detag-Mannheim vom 4. März, wonach zu den gesetzlichen Preisen 150% Zuschlag zu bezahlen sind, nicht anerkennen und die Abnahme des Tabaks auch zu den vom Reichswirtschaftsminister festgesetzten Bedingungen verweigern, halten sich die Pflanzler für berechtigt, nach freiem Ermessen über die 1919er Tabakernte zu verfügen.

Wenn die badische Regierung der Geschäftsstelle des Badischen Bauernverbandes längstens bis Montag, den 29. März, nichts Gegenteiliges berichtet, nehmen die Pflanzler an, daß die Regierung die Auffassung der Pflanzler teilt.

Börsenberichte.

Berliner Metallbörse vom 26. März. Preise für 100 Kg. in Mark:

Table with 3 columns: Commodity name, 26. März, 25. März. Includes Elektrolytkupfer, Raffinadekupfer, Hüttenwechselblei, etc.

Frankfurter Abendbörse.

w. Frankfurt, 26. März. (Draht.) Die Schwierigkeiten der Kabinettsbildung machte wenig Eindruck und die an der Mittagsbörse vorherrschenden Kursteigerungen konnten sich weiter erhalten. Schiefste Tendenz bekundeten Montanpapiere.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die badischen Staatsbahnen im Monat Februar.

Die Februareinnahme ist auf 27.913.000 M (gegen das Vorjahr 18.761.000 M) geschätzt, davon 6.400.000 M (+ 1.375.000 M) aus dem Personen- usw. Verkehr, 18.513.000 M (+ 13.486.000 M) aus Güterverkehr und 3.000.000 M (+ 1.500.000 M) aus sonstigen Quellen.

Tabaksteuerermäßigung.

Die Ermäßigung der Tabaksteuer gemäß dem am 1. April 1920 nunmehr in Kraft tretenden neuen Tabaksteuergesetzes vom 12. September 1919 beträgt nach einer Verordnung des Reichsfinanzministeriums im Monat April für Zigarren 75% für Zigaretten in den fünf höchsten Steuerklassen 50% und für feingeschnittenen Rauchtobak in den beiden obersten Steuerklassen 20% der vollen Tabaksteuerzins.

Zulassung zum Börsenhandel an der Frankfurter Börse. Auf Antrag der Deutschen Effekten- und Wechselbank und der Süddeutschen Bank, Abt. der Pfälzischen Bank, wurden die 5%igen Obligationen der Gesellschaft für Linder Eismaschinen A.-G. Wiesbaden von 1914 zur Frankfurter Börse zugelassen.

Wormser Warenbörse. In Getreide und Futtermitteln war wenig Geschäft, ebenso in Kolonialwaren und Lebensmitteln. Textilwaren waren geschäftlos. Infolge der anhaltend ungeklärten Verhältnisse zeigen Käufer und Verkäufer allgemein größte Zurückhaltung.

Meldepflicht für gewerbliche Verbraucher von Brennstoffen im April. Gewerbliche Verbraucher von mindestens 30 t Kohlen, Koks und Briketts monatlich müssen laut Bekanntmachung des Reichskohlenkommissars die üblichen Meldungen bis spätestens 5. April 1920 erneut erstatten.

Neueste Drahtberichte.

Wucherbekämpfung und Großhandel.

Berlin, 27. März. (Eig. Draht.) Der Zentralverband des deutschen Großhandels hat in einer Denkschrift an das Reichswirtschaftsministerium die gegenwärtige Rechtsunsicherheit, die sich daraus ergibt, daß die Bestimmungen des Preisoberbergengesetzes mit der krisenhaften Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse der letzten Monate nicht mehr in Einklang zu bringen sind, einer eingehenden Erörterung unterzogen.

Eine neue Konferenz über die Kreditgewährung für Mitteleuropa.

w. Kopenhagen, 27. März. (Draht.) Wie „Tidens Tegn“ in Christiania erfährt, wird Ende d. Mts. in Kopenhagen die vorbereitende Konferenz über eine Kreditgewährung an Mitteleuropa stattfinden, an der Vertreter der dänischen, schwedischen und norwegischen Regierung, sowie der Direktor des englischen Kreditwesens, Sir William Goods, teilnehmen.

r. Düsseldorf, 27. März. (Eig. Draht.) Der gestrigen Generalversammlung der Gersheimer Glashütte A.-G. Düsseldorf wurde der Abschluß vorgelegt. Er ergibt nach 684.988 M Abschreibungen einen Reingewinn von 3.482.700 M, wovon 19% Dividende laut Beschluß der letzten außerordentlichen Generalversammlung bereits zur Verteilung gelangt sind.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März.

Table with 4 columns: Station name, 22, 23, 24, 25, 26, 27. Includes Schusterinsel, Kehl, Bann, etc.

Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.

Unbestimmter Nachdruck mit gerichtlich verfolgt. 28. März: Wollig, Niederdrück, milde, Windig. 29. März: Veränderlich, ziemlich milde. 30. März: Veränderlich, Windig. 31. März: Teils Niederdrück, wolkig, normal temperiert, Windig.

Witterungsbericht.

Table with 4 columns: Datum, Barometerstand morgens 7 Uhr mm, Temperatur in Grad C, Niederschlag Liter auf qm. Includes dates 21. März to 27. März.

Der Verbandsberichtspreis für Kartoffeln mehr von 30 auf 25 A für das Bund erhöht werden, da der Einkaufspreis für die ausländischen Kartoffeln um weitere 5 A für den Zentner steigen ist.

Die Rettung des Reichsfinanzministeriums wird Hauptlehrer Herfel übertragen.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Die Beizung von 11 Oberlehrerstellen und 26 Hauptlehrerstellen erfolgt nach den Vorschlägen der Schulkommission.

Mannheimer Effektenbörse. An der Börse waren gestern chem. Industrie-Aktien bevorzugt und stellten sich höher; Anilin 575 G., Westeregeln 630 G. und Westeregeln-Vorzug 125 G. In den Aktien des Ver-

Julius Klingelberg und Frau  
Marie geb. Dunkel  
Zollinspektor Hugo Schütz und Frau  
Julie geb. Schütz  
geben die Verlobung ihrer Kinder  
**Marie und Julius**  
bekannt. B9449  
Mannheim Hoyerberg  
Meerlachsstr. 41 a. Bodensee  
März 1920.

**Marie Klingelberg**  
Julius Schütz  
stud. agr.  
Verlobte

**Wilhelmine Mann**  
Anton Heß  
Verlobte B8491  
Mannheim März 1920.

**Arthur Tending**  
Johanna Tending  
geb. Gräfer  
beehren sich ihre Vermählung  
bekannt zu geben. 4124  
Mannheim, den 27. März 1920.

**Karl Zimmermann**  
Auguste Zimmermann  
geb. Wälsch  
Mannheim Rheinbörsenstraße 40.

**Verband der Deutschen Buchdrucker**  
Bezirksverein Mannheim.  
**Todes-Anzeige.**  
Gestern nachmittag 4 1/2 Uhr verstarb nach längerem schweren Leiden unser langjähriges, treues Verbandsmittglied, der Kollege  
**Jakob Groh**  
Maschinensetzer  
im Alter von 57 Jahren. Wir bitten unsere Mitglieder, sich recht zahlreich am letzten Geleit zu beteiligen zu wollen.  
Mannheim, 27. März 1920.  
Der Vorstand.  
Die Beerdigung findet morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause in Feudenheim, Schillerstr. 33 aus statt.

**Gesangverein „Typographia“**  
Mannheim.  
**Todes-Anzeige.**  
Unsere verehrten Mitglieder hiermit die Trauernachricht, daß unser treues Mitglied, der Maschinensetzer  
**Jakob Groh**  
im Alter von 57 Jahren gestern nachmittag von schwerem Leiden durch den Tod erlöst wurde.  
Die Beerdigung findet morgen Sonntag, nachm. 5 Uhr vom Trauerhause in Feudenheim, Schillerstr. 33 aus statt und ersuchen wir unsere Mitglieder, dem Verstorbenen recht zahlreich die letzte Ehre zu erwiesen.  
Mannheim, den 27. März 1920.  
Der Vorstand.

Die weltliche Frier der Sonn- und Festtage betreffend.  
Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß an den 4 ersten Tagen der Charwoche, die mit dem Palmsonntag beginnt, nur Theateraufführungen und Musikaufführungen erlaubte Inhalts, daß dagegen an den 3 letzten Tagen der Charwoche, N. L. am Gründonnerstag, Karfreitag und Charfreitag, insoweit Theateraufführungen stattfindenden wären, jedoch an diesen 3 Tagen Theater, Pantomime zu spielen sich. Ebenfalls dürfen an den 3 letztgenannten Tagen Musikaufführungen in Kirchenräumen stattfinden.  
Am Ostermontag- und Dienstag dürfen der Zeit entsprechende Musikaufführungen und Theateraufführungen stattfinden.  
Mannheim, den 23. März 1920.  
Polizeidirektion.

**Briefmarken**  
für Sammler  
**Preisliste 3**  
versende gratis und franko 2585  
**G. Block**  
Kleinhelm-Teck.  
**Wert**  
gibt täglich 1 Liter  
**Ziegenmilch**  
gegen gute Bezahlung ab 7 Angebots unter X. Y. 96 an die Geschäftsstelle bis. Bl. B8406

**Mittag- und Abendtisch**  
Nähe Schweinger-Barrack. Angeb. u. K. 1244 a. Mannh. Gen.-Anz. Zweigstelle Reppelstr. 42. Das

**Unterricht**  
Tücht. erfahr. Lehrkraft erteilt Knaben der Mittelschule Nachhilfeunterricht und führt. Beauftragt. d. Hausausg. Eng. u. X. U. 92 a. d. Geschäftsst. d. Bl. B8447

**Spanischer Einzel-Nachwuchsunterricht**  
gelehrt. B8506  
Angebote mit Preis unter Y. G. 4 an die Geschäftsstelle bis. Bl.

**Wer erteilt englischen u. frz. Fortbildungsunterricht u. Konversation?**  
Angeb. m. Preis u. Y. F. 3 an die Geschäftsst. Bm

**Nachh.**  
a. Bstein. Angeb. unt. Y. Y. 21 an die Geschäftsstelle d. Bl. B8408

**Heirat**  
Zwei Beamte, Mitte 30 Jahr., suchen auf diesem Wege Bekanntschaft zu machen mit 2 feht. Mädchen, nicht über 25 Jahr., wozüglich vom Lande, jweds

**Heirat.**  
Kassierer oder Vermdg. erwünscht. Juchzeit mit Bild erbet. unt. X. S. 90 an die Geschäftsstelle.

**Heirat**  
Witwer, 38 Jahre, ev. mit 1 Kind, in sich. Stell., Verm. u. eigenem Heim, sucht mit Fräulein oder jung. Witwe in Verbind. zu treten, jweds baldiger

**Heirat**  
Juchzeiten unt. X. E. 77 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Ernstgemeint.**  
Gebildeter Herr, Privatbeamter in auskömmli. sozial-gehob. Stellung, 28 J., prot., wünscht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen, netten jungen Dame 20-25 J., aus wohl situierten, gutbürg. Kreisen jweds Heirat. Verbindung durch Vermittlung sehr angenehm. Best. Juchzeiten mögl. mit Bild, welches sofort zurückfolgt, unter X. T. 91 a. d. Geschäftsstelle. B8446

**Heirat**  
Tüchtiger, Geschäftsmann, 40 Jahre alt, kath., mit Vermögen und gutem Charakter, sucht ebensolche Dame gleicher Konfession u. entsprech. Alter, jweds baldiger


**Heirat**  
tennen zu lernen. Witwe nicht ausgeschlossen. Bild und geft. Juchzeiten mit näherer Angabe der Verhältnisse unter Y. R. 14 an die Geschäftsst. Bm

Kontormöbel und Merrenzimmer in wirklich grosser Auswahl! S. Gutmann, Q 3, 16 Tel. 2143

**Wirtschafts-Eröffnung.**  
Zur gefälligen Kenntnis, daß ich am 27. März die Wirtschaft „Zur Sonnenburg“  
**Gontardplatz**  
eröffne. Werde bestrebt sein, den Wünschen meiner sehr verehrten Kundenschaft entgegen zu kommen.  
Ergebenst B8553  
**Karl Schuldis**  
Hilfshaus aus Mühlhausen, Gsch.

**HOLZ**  
Bauholz  
scharfkantig  
(Kantholz von 8/8 aufwärts, Bretter, Bohlen von 20 mm aufwärts)  
**5000 cbm**  
sofort mit Lieferung beginnend, gegen Gebot abzugeben. Bei Auftragserteilung ist die Hälfte anzuzahlen. 4164  
**Jos. Breidenbach Nachfolger, Mainz**  
Telephon 157.

**F. C. Linck & Co G. m. b. H.**  
Büro: E 7, 21 — Lager: Mühlauhafen  
Gelegentlich der z. Zt. bei der Ortskohlenstelle — Zimmer 6, 13 und 16 — stattfindenden Neuanmeldungen und Umschreibungen, gestatten wir uns zur Lieferung von bestem Hausbrand unsere Dienste anzubieten. 4142  
**Alle rationierten Brennmaterialien**  
in guter Qualität  
**sowie Brenntorf und Anfeuerholz**  
Brennholz unrationiert  
(trocken, oberfertig, gesägt und gespalten)  
Keille und prompte Bedienung!

**Das selbstgebaute Büro**  
mit den beliebig zusammensetzbaren „N. O. G.“ Systemmöbeln bewahrtimmer seinen Anschaffungswert.  
  
**System-Möbel**  
können jeweilig veränderten Räumlichkeiten oder Arbeitsweisen entsprechend umgebaut werden.  
Vorschläge u. Lieferung durch  
Q 3, 16  
**S. Gutmann, Telephon 2143**  
General-Vertretung der  
Neuen Organisations-Gesellschaft m. b. H., Nürnberg

  
Umziehen und Umpressen von Damen-Hüten  
nach neuesten Modellen in kürzester Zeit. Hefebau-Übernimm in eigener Fabrik.  
N. 2, 9 Hugo Zimmermann Kunststr. 882  
Kunststr. 1000. Telephon 1000.  
Eingetragenes Warenzeichen Nr. 239 373.

**Zum Osterfest**  
empfehle mein reichhaltiges Lager:  
**Aparte Jackenkleider**  
gediegene Stoffe, hochmod. Form  
**Moderne Frühjahrmäntel**  
aus Covercoat und anderen Wollstoffen.  
**Hocheleg. garnierte Kleider**  
aus feinsten Seiden- und Schleierstoffen.  
Sehr billig! Ein großer Posten!  
**Jackenkleider** marine u. schwarz zum Aussuchen der Stück 188 Mk.  
**Waschblusen** am Schleierstoff von 29.75 Mk. an.  
**Inprägn. Regenmäntel** von 178.— Mk. an. 4160  
**A. Pfister**  
gegr. 1873, Inh. Fr. Hoffmann gegr. 1873  
bisher Straßburgs ältestes Damen-Konfektionshaus  
jetzt Mannheim Q 1, 5-6  
Kaus Hellmann & Heyd.

**Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde**  
für die Verbräucher:  
Brot: für je 750 Gramm Me Brotmarkte 1-4  
Erdöl: für je 100 Liter 1, 16/18.  
Montag früh auf der Freibank (Hilfshaus) Verkauf  
Anfang 8. 20. 95 Die Verwaltung.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Montag, den 29. März, nachm. 3 Uhr werde ich im Pfandlokal, Q 6 hier die Fundstücke des Jahres 1918 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:  
z. B. Handwagen, Fahrrad, Kinderwagen, Uhr und verschiedenes.  
Mannheim, 25. März 1920. B8339  
Brandt, Gerichtsvollzieher.

**Öffentliche Versteigerung**  
gem. § 373 H.-G.-B.  
Montag, den 29. März 1920, vormittags 11 1/2 Uhr werde ich im Bürolokal dahier für Rechnung eines Dritten gem. § 373 H.-G.-B. öffentlich versteigern:  
4190

**48 Ztr. Erbsen**  
geringer Qualität nach Wafer.  
Happle, Gerichtsvollzieher

**Lebensmittelgeschäft**  
seit 15 Jahren gut eingeführt, in bester Lage der Stadt, umfänglichster sofort zu verkaufen.  
Gründliche Restauration, die sich eine Gärten, gründen wollen und über genügend Vermittler verfügen, belieben Angebote unter Y. B. 99 an die Geschäftsstelle einzureichen. B8473

**Zu verkaufen.**  
**2 Drehstrommotoren**  
15 PS, Aluminium, neu, 120/220 Volt, 970 Touren, Schleif. Bürstenabstreifer, Aluminium, Fabrikat Schuch  
**6000 m Aluminium-Manteldraht**  
2 x 1 mm, sofort lieferbar, Zwischenverkauf vorbehalten. B8454  
**Wilhelm Dammann**  
Engros- und Einzelhandel für Elektrotechnik  
Mannheim, B 2, 7.

**1 Benzin-Motor**  
2-2 1/2 PS, mit Regnet, billig abgegeben. 4154  
**Spross & Co., Kesselschmiede**  
Waldhof, Waldstrasse 17/22.

**1 Kessel**  
1000 mm Ø x 2600, 8 mm Blechdicke, ganz neu.  
**1 Kessel**  
1500 mm Ø x 1800, 8 mm Blechdicke, gebraucht aber in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen.  
**Spross & Co., Kesselschmiede**  
Waldhof, Waldstrasse 17/22.

**Wir suchen**  
**1 Kochkessel**  
(Doppelkessel für Dampfheizung) mit Rührwerk ca. 1/2000 Liter Fassend (ev. auch kleinere oder größere). B33  
**Mechler & Co.**  
Chem. Fabrik u. Putzwerk  
Mannheim-Industriealpen  
Telephon 1875.





**National-Theater.**  
 Samstag, den 27. März 1920.  
 22. Vorstellung in Serie, Abt. D für H. Parten D 30)  
 Zum ersten Male:  
**Willi's Frau**  
 Anfang 7 Uhr. Mittel-Preise. Ende nach 9 Uhr.  
**Künstlertheater „Apollo“.**  
 Heute und morgen Abend 7 1/2 Uhr:  
 Morgen Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:  
**Das Variété-Programm**  
 In den oberen Räumen, ebenfalls 7 1/2 Uhr:  
**Das Tanz-Programm!** 4188

**Musikverein e. V. :: Lehrer-Gesangsverein.**  
 Karfreitag, 2. April 1920, nachm. 4 Uhr  
 im Nibelungensaal  
 Gemeinsame Aufführung  
**JESUS**  
 Oratorium von Paul Gaeser  
 für gemischten Chor, Soli, Orchester u. Orgel.  
 Jesu Leiden, Tod und Auferstehung.  
 Leitung: Karl Weidt.  
 Eintrittskarten zu Mk. 8.— u. 2.— zur Steuer.  
 Donnerstag, 1. April, abends 7 Uhr  
**Vorkonzert (Generalprobe)**  
 Eintrittskarten zu 6.—, 5.—, 4.50, 2.50, 1.50,  
 zusätzlich Steuer, an der Konzertkasse Heckel,  
 O 3, 10 und Abendkasse. 4172

**Friedrichspark.**  
 Sonntag, 28. März, nachmittags 1/4—1/2 Uhr  
**Promenade-Konzert**  
 Abonnementspreise: 180  
 die Einzelkarte Mk. 20.—  
 für Familien: die erste Karte Mk. 20.—  
 die zweite Karte „10.—“  
 jede weitere Karte „5.—“

**Kabarett Rumpelmayer**  
**Das grosse Attraktions-Programm**  
 Sonntag 4 u. 1/2 Uhr Vorstellungen  
 Voraussicht für Montag, den 29. 3. 20  
**Ehren- u. Benefizabend**  
 für den beliebten Komiker 572  
**Richard Heinemann**

**Palast-Theater**  
 Die Sündlerin, Drama in 6 Akten.  
 Die Liebe durch den Kamin  
 Lustspiel in 2 Akten. 4196  
 Anfang 8 Uhr, Samstags u. Sonntags 2 Uhr

**Brennholz**  
 unrationiertes, Buchen-, Eichen-, Holz und helmes  
 Kieferholz frucht Haus und ab Lager. Unrat-  
 ioniertes Holz; Eintragungen werden ange-  
 nommen. In einigen Lagen treffen mehrere  
 Waggon Schwarten und Bündelholz ein.  
**K. Frey, Luisenring 62**  
 Telefon 6979. 4170

**Landes-Sinfonie-Orchester**  
 für Pfalz und Saarland.  
 Dienstag, den 6. April 1920, abends 7 1/2 Uhr.  
**Groß. Sinfonie-Konzert**  
 im Musensaal des Rosengarten Mannheim  
 Dirigent: Ludwig Rueth.  
 Solist: Richard Singer (Klavier)  
**Das Landes-Sinfonie-Orchester — 60 Künstler —**  
 Spielliste:  
 Tschalkowsky: Sinfonie No. 5 (Pathétique)  
 Liszt: Klavierkonzert Es-dur  
 Sandberger: „Ricciolo“ Sinfon. Prolog unter persönlicher  
 Leitung des Komponisten Prof. Dr. A. Sandberger, München  
 Liszt: Ungarische Fantasia. 4108  
 Karten à Mk. 8.—, 6.—, 4.— und 2.—, im Vorverkauf im  
 Mannheimer Musikhaus sowie an der Abendkasse.

**Telephon-Nebenstelle**  
 mit Büro, innerhalb des Ringes, abzugeben  
 Angebote unter F. F. 131 an die Geschäfts-  
 stelle dieses Blattes. 4178

**Schreibmaschine**  
 gegen gute Vergütung und Sicherheit von Firma  
**zu leihen gesucht.**  
 Angebote unter Y. T. 16 an die Geschäftsstelle  
 dieses Blattes. 28824a

**Preiswerte**  
**Frühjahrs-Konfektion**

<b>KOSTÜME</b>	<b>RÖCKE</b>
Jackenkleid aus mittelgrauen Stoffen . . . Mk. 169.—	Kosfümrock aus guten Stoffen . . . Mk. 39.50
Jackenkleid aus starken, braunen Stoffen Mk. 298.—	Kosfümrock moderne Taschenform . . . Mk. 78.50
Jackenkleid aus guten Wollestoffen, in schwarz und marine . . . . . Mk. 470.—	Kosfümrock aus schwarz-weiß karierten Stoffen . . . . . Mk. 98.—
Jackenkleid hellgrau, ganz gefüttert, reine Wolle . . . . . Mk. 695.—	Kosfümrock aus Woll-Koschmirstoff in schwarz . . . . . Mk. 138.—
Jackenkleid reine Wolle, Tricofine, ganz gefüttert in schwarz, beige, grün, bla, . . . . . Mk. 875.—	Kosfümrock aus kariertem Freidstoff . . . Mk. 178.—
Mantelkleid aus reinwollener, marinefarbig. Stoffen . . . . . Mk. 865.—	Kosfümrock aus guten Marine-Cheviotstoffen . . . . . Mk. 195.—

**MÄNTELE**

Jacke aus covercoat. Stoffen . . . Mk. 196.—	Frauenmäntel schwarz, aus guten Alpaca-Stoffen Mk. 340.—, 295.—
Mantel aus covercoat. Stoffen m. Gürtel und Knopfgarnitur . . . . . Mk. 258.—	Regenmantel aus imprägniert. Stoffen, lose Form mit Gürtel . . . . . Mk. 295.—
Covercoat-Jacke lose Gürtelform . . . . . Mk. 385.—	Regenmantel aus imprägniert. Stoffen, marine, braun, grün . . . . . Mk. 440.—
Covercoat-Mantel Mk. 775.—, 690.—	Lodenmantel geschloss. u. offen zu tragen Mk. 410.—

Damen-Strickjacken in vielen Farben Mk. 295.—, 139.—

Garnierte Damenhüte, Backfisch- und Kinderhüte in großer Auswahl und jeder Preislage Formen und Zufaten

**HIRSCHLAND**  
 Mannheim an den Planken

**Kaufmännischer Verein**  
 Mannheim E. V.  
 Dienstag, 30. März 1920  
 abends 8 Uhr  
 im Hotel C 1, 10/11. U.

**Ordentliche Mitgliederversammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Berichterstattung über den Geschäftsjahr und Rechenabrechnung; Erstellung der Bilanz.  
 2. Wahl des Vorstandes.  
 3. Wahl des Ausschusses.  
 4. Wahl der Verwaltungsratsmitglieder für die Stellenleiter, Witwen- und Waisenunterstützungsfälle.  
 5. Feststellung des Haushaltsplanes für das neue Geschäftsjahr.  
 6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.  
 Wer laden die Mitglieder zu dieser Versammlung freundlich ein und bitten bringen ein zahlreiches Erscheinen.  
 Mannheim, 28. März 1920  
 2211 Der Vorstand.

**Südwestdeutscher Verband für Leichtathletik**  
 Am Sonntag, 28. März, vormittags 11 Uhr  
**Waldlauf**  
 veranstaltet von der **M. T. G.**

**Goldgriff**  
 2-fach Hart, geradlinig im Hochdruck-Zylinder. Nach 1 Jahr über auszuhalten. Preis 375. Abrechnung. Auf. Nr. 6 u. in roten. In Mannheim. 28824a

**Erfinder:**  
 75% Ersparnis bei Anm. u. Bern. d. Pat. - Büro.  
 Angebote unt. Y. D. 1 an die Geschäftsstelle 28478

**Patent und Erfindungen**  
 an Erfindern zu vergeben. Schriftl. Mitteilung an Braun, L. 11, 27. 28478

**Schach.**  
 Partner oder Partnerin von Herrn, hier fremd, gesucht. 28514  
 Sucher. arb. u. Y. K. 7 an die Geschäftsstelle.

**Telephonnummer**  
 abzugeben. Angeb. unt. Y. Z. 22 an die Geschäftsstelle des Blattes. 28529  
 Mehrere Kunden an zum Ausbessern u. Anfertigen von Kindergarderoben in u. auß. d. Haus. 28519  
 Heisel, Koblenz. 18.

Den verehrl. Damen Mannheims mache ich hierdurch die  
 Mitteilung, daß ich das  
**Damen-Modengeschäft, Mittelstraße 59**  
 unter der Firma  
**Modehaus Langenstein**  
 übernommen habe. Ich darf die Bitte aussprechen, das meinem  
 Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen  
 zu wollen. 4176  
 Hochachtungsvoll  
**Emilie Langenstein.**

**Kohlen**

sowie andere rationierte Brennstoffe für Haushaltungen, Gewerbe und Zentralheizungen liefern wir prompt. Auch

**Brennholz (unrationiert)**  
 NB. Für Lieferungen aller Brennstoffe ab 1. April halten wir uns empfohlen. Diesbezügliche Umschreibungen auf unsere Firma sind bis 3. April bei der Ortstabellestelle (Schloß) persönlich zu veranlassen. 4110

**Bügler & Co., G. m. b. H.**  
 Kohlenhandlung  
 Karl Ludwigstr. 28/30 — Tel. No. 4112 u. 7740.

**Gemüsesamen**  
 Saat-Erbse und -Bohnen, Dickrüben, Kohlrüben  
**Ja. Blauklee, Luzerne oder ewiger**  
 Deutscher Rotklee, Esparsetto, Saatwicken etc.  
**Blumensamen, Vogelfutter**  
**Samenhaus Constantin & Löffler**  
 Mannheim, F. 1, 3, Breitestraße.  
 Versand nach auswärt. 4158

**Schlafzimmer und Küchen**  
 in gelegener Ausführung offeriert billigst  
**Möbelhaus** 4156  
 Tel. 7530 **E. Pistiner** Q 5, 17/18

**Zahnpraxis.**  
 Suche sofort in Mannheim in guter Lage eine **alteingeführte Praxis** gegen gute Bezahlung zu kaufen. Besser Angebote unt. X. Z. 97 an die Geschäftsstelle.

Eine in der Ordnung begriffene 4002  
**G. m. b. H.**  
 mit reichen Kapitalbeständen und eigenen Patenten sucht noch  
**Interessenten**  
 zur Beteiligung. Näheres mit Angebot an Beteiligungsstelle unter E. M. 113 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

**Drehstrom-Motor 15 PS.**  
 Kupferwicklung, langsam laufend, wenig gebrauchte Fabrikat B. B. C. von Stahl nachgegeben, gegen höchstgütigen Preis zu verkaufen. Angebote unter P. N. 965 an Rudolf Hoffe, Mannheim erbet. 4153

4188 **Aus Vorrat lieferbar: 250 neue Mulden-Kippwagen**  
 1/2, 3/4, 1 cbm Inhalt, 500 u. 600 mm Spur  
 Anfragen erbitte  
**Gustav Georg Bromme**  
 Feldbahnen-Industrie-Pedant  
 Mannheim, U 6, 11, Tel. 2043